

„Die Kunst der Hilflosigkeit“

- Bilderausstellung zum Thema Abhängigkeit-

Der Sozialarbeiter aus der Region Hannover und aus dem Landkreis Peine, Thomas Tschirner hat im Laufe seiner bisher 17jährigen Tätigkeit als Drogenberater unzählige Informations- und Präventionsveranstaltungen durchgeführt, bzw. daran teilgenommen. Während dieser Zeit fielen ihm immer wieder neue und teilweise kunstvolle Plakate zur Abhängigkeits-, bzw. Gesundheitsprävention (HIV & Hepatitis) in die Hände.

Die Aufmachung einiger dieser Plakate (besonders die „kitschig – unglaubwürdigen“) hatten ihn so fasziniert, dass er begann diese Plakate zu sammeln.

Parallel dazu hatte er Szenen seiner Sozialarbeitertätigkeit in unzähligen Fotos festgehalten.

Nach einer Anregung von außen, stellte er eine Auswahl an Fotos und Plakaten zu einer sich immer wieder verändernden Ausstellung zusammen.

Kunstvollen Plakaten zur Abhängigkeitsprävention werden Fotos aus der z. B. „legalen Drogenwerbung“ gegenübergestellt.

Tschirner empfindet bei diesem unseren doppelmoralischen Verhalten einerseits Belustigung über die Normalität des Paradoxem in unserem Lebensalltag und andererseits Empörung darüber, wie „Profitsucht“ über den z. B. Jugendschutz gestellt und von der Politik verteidigt wird.

Vereinzelte Plakate, die immer noch – trotz besseren Wissens - abschreckende Motive als Präventionsansatz haben, stehen Werbeplakate für z. B. Zigaretten und Alkohol - verpackt in konsumorientierten Wohlfühlsituationen – gegenüber. Das hat nach seinem Empfinden etwas mit Hilflosigkeit zu tun.

Hinzu kommen Fotos von abhängigkeitskranken Menschen in ihren nicht immer menschenwürdigen Konsum- und Lebenssituationen.

Tschirner möchte mit dieser Ausstellung nicht moralisieren, sondern primär sensibilisieren.

„Wir sollten uns unser schizophrenes Verhalten bewusster machen, vielleicht augenzwinkernd über unsere menschliche Unvollkommenheit lachen, aber evt. auch daraus lernen.“

Suchtkranke Menschen können auch das „Produkt“ einer „profilierungs- und profitsüchtigen“ Gesellschaftsstruktur sein.